

# Westereider Schützen mit neuem Vorsitz

## Christian Witthaut künftig an der Vereinsspitze

**WESTEREIDEN** ■ Nach sechs Jahren hat Klaus Rossa am Freitag seinen Posten als Vorsitzender des Westereider Schützenvereins abgegeben. Seine Entscheidung ist familiär bedingt und steht bereits seit über einem Jahr fest. Sein Nachfolger ist Christian Witthaut. Neuer Schriftführer ist Andre Dahlhoff, Reinhold Wegener bildet den zweiten Beisitzer neben Christoph Mendelin, als Schützenbote wurde Bernhard Meyer gewählt. Als Hauptmann wurde Norbert Krane bestätigt.

Ratlosigkeit gab es bei der Wahl zur ersten Fahne. Da das Team bis auf Andreas Picht sich nicht zur Wiederwahl stellte, musste zunächst eine Pause eingelegt werden, um Gespräche zu führen und Mitglieder anzuwerben. Doch lediglich Olaf Finkeldei erklärte sich im Anschluss bereit, Steffen Herz wird einen Stellvertreter stellen. Im Nachgang müssen nun noch ein fester Posten und ein Stellvertreter gefunden werden.

Hitzig diskutiert wurde

der Antrag des Vorstands, den Mitgliedsbeitrag von 15 auf 25 Euro anzuheben. Am Ende einigte sich die Versammlung auf die vorgeschlagene Erhöhung, da diese nach der Meinung der Mehrheit doch längst überfällig sei.

Das heimische Fest findet vom 19. bis 21. August statt. Neu ist in diesem Jahr der Festwirt aus Brilon sowie der Grillstand-Betreiber aus Robbringhausen. Der Bierpreis wird von 1,20 auf 1,30 Euro angehoben.

Gute Neuigkeiten gab es derweil von der Netzwerkstatt, dem Leader-Projekt des Dorfes. Witthaut teilte mit, dass der Bauantrag genehmigt und die Crowdfunding-Aktion ein voller Erfolg gewesen sei. Insgesamt 27 000 Euro wurden an Spenden gesammelt. Witthaut zeigte sich stolz auf die Gemeinschaft und den Zusammenhalt des Dorfes und freut sich vor allem über Spenden derer, „die man sonst bei Dorfveranstaltungen nicht immer zu Gesicht bekommt“. ■ hme



Klaus Rossa (l.) stellte sich nicht erneut zur Wahl des Vorsitzenden. Sein Nachfolger ist Christian Witthaut (3.v.l.). ■ Foto: Mertens